

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 10.11.2021 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Feuerwehrhaus, unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Norbert Bischof, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Jünkerath statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Wahl einer/eines Beigeordneten

Nach § 5 der Hauptsatzung hat die Ortsgemeinde Jünkerath bis zu drei ehrenamtliche Beigeordnete. Aufgrund des Rücktrittes des Ersten Beigeordneten fand in der Sitzung vom 23.09.21 die Neuwahl des Ersten Beigeordneten statt. Zum neuen ersten Beigeordneten wurde Herr Dirk Kaufmann gewählt. In der Sitzung vom 10.11.21 wurde Herr Torsten Schluckebier zum weiteren Beigeordneten einstimmig gewählt. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung erfolgte durch den Ortsbürgermeister Norbert Bischof.

Bautechnische Machbarkeitsstudie für die Reaktivierung des Bahnhofsgebäudes

In mehreren Videokonferenzen „Zukunftsprozess Jünkerath“ wurde die Reaktivierung des Bahnhofs besprochen. Es wurde vorgeschlagen, zunächst eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, diese soll als Schnittstelle zwischen baulich-technischen Potenzialen und Restriktionen, „Wunschliste“ und notwendigen Bedarfen dienen. Der Ortsgemeinderat beschloss die Durchführung einer bautechnischen Machbarkeitsstudie für die Reaktivierung des Bahnhofsgebäudes. Die Verwaltung wird beauftragt beim Planungsbüro stadimpuls ein Angebot für die Machbarkeitsstudie einzuholen und einen entsprechenden Förderantrag beim Land zu stellen.

Vergabe der Gestaltung der Homepage

In der Sitzung des Gemeinderates am 23.09.21 wurde das Thema Umgestaltung der Homepage aufgegriffen. Herr Torsten Schluckebier hatte sich bereit erklärt, ein neues Konzept mit den Neuerungen und Notwendigkeiten an die heutigen Aufgaben zu erstellen und hatte dafür ein Angebot des bisherigen Anbieters netpeak abgestimmt. Der Rat hat in der letzten Sitzung Herrn Schluckebier beauftragt, ein vergleichbares Angebot eines Mitbewerbers zu erfragen. Der Rat beschließt die Annahme des Angebotes der Fa. Netpeak zum Preis von ca. 4480,- €.

Annahme von Zuwendungen

Der Ortsgemeinderat genehmigte die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen in Höhe von insgesamt 3.010€

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 114 Gemeindeordnung

Nach § 114 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO) beschließt der Rat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde, der Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben. Der Rat stellt den Jahresabschluss 2016 in der vorgelegten Fassung fest. Der Rat erteilt dem Ortsbürgermeister, seinen Beigeordneten sowie der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde und deren Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung für das Haushaltsjahr 2016.

Dorferneuerung - Auftragsvergabe

Mit Bescheid vom 16.10.2021 hat das Ministerium des Innern und für Sport die Bewilligungsbescheide für Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm 2021 bewilligt:

- **Information-, Bildungs-und Beratungsarbeit – Dorfmoderation –
außerhalb einer Schwerpunktanerkennung**

Der Zuwendungsbetrag beträgt 12.000,00 €; dies entspricht 80 % Förderung der zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 15.000,00 €. Fälligkeiten des Zuschusses: 2021: 2.000,00 €; VE 2023: 10.000,00 €

- **Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes – außerhalb einer Schwerpunktanerkennung**

Der Zuwendungsbetrag beträgt 9.000,00 €; dies entspricht 80 % Förderung der zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 11.250,00 €. Fälligkeiten des Zuschusses: VE 2024: 9.000,00 €. Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, sobald die Finanzierung gesichert ist, die Aufträge für die Dorfmoderation zum Angebotspreis von 15.000,00 € und für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zum Angebotspreis von 11.250,00 € an das Planungsbüro Stadtimpuls, Landau, zu vergeben. Die Kosten für die Dorfmoderation und die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes sind im Haushalt 2022 veranschlagt. Die Beratung ist für den 15.12.2021 angedacht.